

2010 erhielten Ukrainer 1,2 Mio. Schengenvisa

15.09.2011

Im Jahr 2010 wurden in der Ukraine im Vergleich zum Vorjahr 100.000 Schengenvisa mehr ausgegeben.

Im Jahr 2010 wurden in der Ukraine im Vergleich zum Vorjahr 100.000 Schengenvisa mehr ausgegeben.

Darüber berichtete der wissenschaftliche Mitarbeiter des Metschnikow-Zentrums für internationale Forschungen, Dennis Kusmin.

“2010 wurden weltweit 12,5 Mio. Schengenvisa ausgegeben, darunter in der Ukraine 1,2 Mio., was etwa 9% entspricht. Im Vergleich zum Jahr 2009 wurden in der Ukraine 100.000 Visa mehr ausgegeben”, betonte Dennis Kusmin.

Den Daten des Wissenschaftlers nach belegt die Ukraine weltweit den zweiten Platz bei der Ausgabe von Schengenvisa. An erster Stelle liegt Russland, an dritter China.

Außerdem beträgt das durchschnittliche Ablehnungsniveau bei der Ausgabe von Schengenvisa 3-5%, was gemäß der EU-Gesetzgebung ein unkritischer Wert ist.

Quelle: [Lewyj Bereg](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 103

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.